

So ergab sich für Rohr 4:

$d_1$	$d_n$	$d'_1$	$d'_n$
0·388	0·364	0·507	0·352
0·384	0·369	0·505	0·351
0·388	0·366	0·503	0·352
0·385	0·368	0·506	0·350
Mittel 0·386	0·368	0·506	0·354
	0·367	0·507	0·352
	0·364	0·504	Mittel 0·352
	0·368	0·504	
	Mittel 0·367	Mittel 0·506	

woraus  $l = 0·446$ ,  $d_{\text{Mittel}} = 0·403$  und der Stromquerschnitt  $0·128$  sich ergibt. Daraus folgt für

$$\Delta_k p_4 = 100 \times \frac{7·97 \cdot 10^{-5}}{0·128} \times 0·446 = 28 \cdot 10^{-3} \text{ Dyn cm}^{-2}.$$

Für Rohr 5 ergab sich

$d_1$	$d_n$	$d'_1$	$d'_n$
0·395	0·357	0·417	0·351
0·393	0·359	0·416	0·356
0·394	0·358	0·415	0·353
0·396	0·356	0·413	0·353
0·396	Mittel 0·358	0·416	Mittel 0·353
0·394		0·416	
Mittel 0·395		Mittel 0·417	

woraus  $l = 0·406$ ,  $d_{\text{Mittel}} = 0·381$  und der Stromquerschnitt  $0·114$  sich ergibt. Daraus folgt für

$$\Delta_k p_5 = 100 \times \frac{7·97 \cdot 10^{-5}}{0·114} \times 0·406 = 28 \cdot 10^{-3} \text{ Dyn cm}^{-2}.$$

Die Übereinstimmung der hier berechneten  $\Delta_k p$  mit dem gemessenen (cf. p. 472) erscheint bei Rohr 5 befriedigend, bei Rohr 4 durch Zufall genauer, als sich nach den Mängeln der Theorie und der Messung selbst bei diesen Rohren erwarten läßt.